

Ein ungewolltes Wiedersehen

Beyblade J-Destination

Von Mako-chan-

Kapitel 4: In Liebe vereint

Später am Abend las Kai in seinem Zimmer noch ein interessantes Buch, bis es an seiner Tür klopfte und Mariko mit ihren Kissen hinein kam. Sie war etwas rot im Gesicht und hatten einen leicht ängstlichen Ausdruck in den Augen, dann fragte sie Kai: "Ka-kann ich vielleicht bei di-dir übernachten! Ich fü-fühle mich dort im Zimmer etwas a-allein." "We-wenn du willst, ge-gern." antwortete er etwas erstaunt und rückte zur Seite, um Mariko platz zu machen. Sie legte ihr Kissen aufs Bett und legte sich mit den Rücken zu Kai hin. Er wollte eigentlich noch weiter lesen doch Mariko lenkte ihn irgendwie die ganze Zeit über ab. Dann meinte Mariko: "Kai, ich hatte wirklich Angst, so alleine, nur mit diesen Irren. Ich habe auch die ganze Zeit über nur an dich gedacht und gehofft das du bald kommst." ihr standen die Tränen in denn Augen, sie richtete sich auf und lehnte sich an Kais Brust. Dann legte er das Buch weg und legte seine Arme so um sie, als ob er sie umarmen würde. "Ich hatte auch Angst, Angst um dich. Als du plötzlich nicht mehr da warst und als ich erfuhr, das dieser Perverse dich entführt hat." sagte er und lächelte etwas verlegen. Darauf meinte Mariko: "Ach Kai. Bitte las mich nie allein!" ihr lief eine Träne die verletzte Wange hinunter und er wischte sie sachte mit seinem Ärmel ab. Dann sagte er: "Ich lasse dich nie allein, versprochen. Hör bitte auf zu weinen, dass steht dir überhaupt nicht." sie lächelte zurück und dann sagten sie während sich beide tief in die Augen blickten: "Kai, ich liebe dich." "Ich dich auch Mariko." und beide küssten sich. Mariko sagte dann noch, etwas müde: "Ich möchte nie von einen anderen Jungen angefasst werden, nur von dir!" Kai war erst etwas verwundert darüber, was sie sagte, nickte dann aber und lächelte ein wenig. Dann blieben sie einige Zeit lang in Liebe umarmt liegen und schliefen dann langsam gemeinsam ein. Als sie am nächsten Morgen gemeinsam aufwachten meinten beide, sie sollte jetzt besser in ihr Zimmer gehen, sonst kommen die anderen dumme Gedanken, wenn sie die Beiden zusammen in einen Bett schlafen sehen. In ihrem Zimmer angekommen, wollte sie sich auch gleich umziehen, als plötzlich Careline und Karen die Tür auf rissen. Doch Mariko stand, zwar schon wach, aber nur in Unterwäsche bekleidet im Raum, sie wollte sich nämlich gerade ihre Sachen anziehen. "Entschuldige, wir wollten dich eigentlich wecken und nicht so überraschen!" meinten beide und schlossen schnell hinter sich die Tür. "Macht nichts, kann jeden mal passieren." entgegnete sie denn beiden und zog sich weiter an. Als alle dann Frühstück gehen wollte lächelten sich Mariko und Kai etwas verlegen an, als sie sich auf der Treppe trafen, doch ehe die anderen was merkten war Kai wieder so wie immer, mürrisch und etwas gelangweilt. Nur Karen und Careline bemerkten das

etwas zwischen denn beiden lief, doch sie sagten nichts.

By Mako-chan